

DTMV-Jahreshauptversammlung



Die Deutsche Traditions-Motorboot-Vereinigung (DTMV) hielt ihre diesjährige Jahresmitgliederversammlung im Veranstaltungsraum "Rummel" des Alten Rathauses zu Emden auf Einladung des Nautischen Vereins zu Emden, des Deutschen Nautischen Vereins und der Stadt Emden ab.

Beim Empfang der Gäste zum Deutschen Seeschiffahrtstag in der a Lasco Bibliothek fand Emdens Oberbürgermeister Alwin Brinkmann launige Worte zur Begrüßung. Der Vorsitzende des Nautischen Vereins zu Emden, Franz Wessels, dankte unter anderem der Deutschen Traditions-Motorboot-Vereinigung dafür, dass sie mit mehreren Schiffen und Booten vertreten waren und ihre Mitgliederversammlung während des Deutschen Seeschiffahrtstages in Emden abhielt.

Die Teilnehmer, die wieder aus den verschiedenen Bundesländern sowie aus den Niederlanden per Schiff, Bahn oder Auto angereist waren, wurden im Rathaus von der Bürgermeisterin Emdens, Andrea Risius, herzlich begrüßt. Frau Risius verfolgte aufmerksam den Verlauf der Versammlung.

Auf dem Programm standen in diesem Jahr die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes. Der bisherige 1. Vorsitzende, Dieter Feddern, MS "Tümmler" aus Leer, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr und wurde von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Artur Stumpf, "Hecht" Lübeck, bisheriger 2. Vorsitzender, kandidierte aus Altersgründen ebenfalls nicht mehr und wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied gewählt. Franz

Schmidt, MS "Solitaer" Leer, übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden. Sein Vertreter und 2. Vorsitzender ist Uwe Freibote, "Taucher K" aus Bremerhaven. Dessen bisheriges Amt (Häfen, Jugend und Umwelt) übernahm Tobias Knopp, MS "Alto" aus Mühlheim. Marita Sick, MS "Solitaer" Leer, ist weiterhin für die Finanzen (Schatzmeisterin) zuständig, Christine Giel, MS "Christine" Datteln, übernahm das Amt der Schriftführerin und Brunhilde Feddern, MS "Tümmler" Leer, seit Bestehen der Vereinigung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, bleibt weiterhin im Amt. Alle Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Den 1. Platz der Zielfahrt belegten Rolf und Renate Eulgem mit ihrem Schiff "Achat" aus Bad Kreuznach. Platz 2 ging an Tim Lorke aus Mühlheim/Ruhr mit der Tjalk "Nescio". Den 3. Platz erreichte das Ehepaar Ilonka und Richard Finger mit dem Sportboot "Windrose" aus Düsseldorf.

Ein Punkt brannte allen Mitgliedern "unter den Nägeln" – nämlich die schlechte Versorgung der gesamten Sportschiffahrt mit Diesel. Einige Teilnehmer, die ursprünglich per Schiff anreisen wollten, entschlossen sich dann für Bahn oder Auto. Neben den stark angezogenen Spritpreisen ist es – seit der Einführung des roten Diesels für die Berufs-



Franz Schmidt (li.) ist der neue 1. Vorsitzende der DTMV. Der bisherige 1. Vorsitzende, Dieter Feddern (re.), wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

schiffahrt in Deutschland – für Sportfahrzeuge an Bunkerstationen auf dem Wasser kaum noch möglich, den vorgeschriebenen weißen Diesel zu bekommen. Scharfe Kritik kam dann auch diesbezüglich aus der Mitgliedschaft an die Adresse der großen Verbände des Wassersports.

Auf der einen Seite soll der Wassertourismus gestärkt werden, gleichzeitig wird seitens der Regierung der „Hahn zgedreht“ und eine Lösung wurde bisher nicht gefunden. Wassersportler, zu denen auch die private Traditionsschiffahrt gehört, dürfen den gefärbten Dieseltreibstoff nicht benutzen.

Die Emdener Bürgermeisterin versprach in diesem Punkt politische Unterstützung seitens der Stadt und bedankte sich noch einmal für die Teilnahme der DTMV am Deutschen Seeschiffahrtstag.